# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 115

Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 2: Cod. 101-200 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 214 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,2). Wien 1991, 55.



6 (386vb) ⟨Bonifatius VIII.:⟩ Dekretale Provide attendentes quod (Ed. A. Theiner, Codex diplomaticus dominii temporalis S. Sedis I. Romae 1861, 385, Nr. 562. Unvollständig: CIC, ed. Friedberg II 1310. – Potthast, Reg. Pont. Nr. 25155 bzw. 25212).
Expl. mut.: . . . *se noverit incursurum. Datum* [. Subskription infolge Blattverlustes nicht erhalten.

**Cod. 115**

## MISSALE PATAVIENSE

II 2 D 10. Stams. Perg. 271 Bl. 340 × 255. Österreich (Passauer Diözese) (Wien?), um 1430(?).

B: Dickes, teilweise löcheriges und an den Rändern abgegriffenes Pergament. Lagen: $12.IV^{96} + (IV-1)^{103} + 4.IV^{135} + (IV-1)^{142} + 16.IV^{268(279)} + (I-1)^{269(271)}$. Am Beginn fehlt eine Lage (Kalendar). Zwischen Bl. 100 und 101 sowie zwischen 135 und 136 fehlt jeweils ein Blatt (mit Textverlust, nach Bl. 135 Verlust des Kanonbildes). Am Schluß fehlt mindestens ein Blatt (mit Textverlust). Bl. 145 und 187 doppelt gezählt. Lagenreklamanten.

S: Schriftraum 232 × 165. 2 Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 29 Zeilen auf Tintenlinierung. Canon Missae (Bl. 136 – 139) 228 × 164, einspaltig, zu 21 Zeilen. Zirkelstiche. Textualis formata (Textura) von einer Hand. Randnotizen und Korrekturen in Textualis cursiva.

A: Rote Überschriften und Auszeichnungsstriche, rote und blaue Satzmajuskeln in Lombardenform und zweizeilige Lombarden. Fünf sechszeilige (Bl. 102vb siebenzeilige) Initialen in Deckfarbenmalerei im Stil der Wiener Schule, ausgeführt um 1430 wohl vom Wiener Illuminator Michael.
1ra Initiale A (Abb. 5): Buchstabenkörper aus gerollten grünen Blättern, Binnengrund mit goldenem Rankenwerk auf schwarzem Grund, Außengrund aus glattem Blattgold. – 13va Initiale P: hellroter Buchstabenkörper, Binnengrund mit goldenen Spiralen auf dunkelblauem Grund, Außengrund aus glattem Blattgold mit grüner Umrahmung. – 102vb Initiale R: Buchstabenkörper aus gerollten blauen Blättern mit weißen Konturen, Binnengrund mit roten Blättern auf dunkelrotem Grund, Außengrund aus glattem Blattgold mit hellroter Umrahmung. – 124ra Initiale S: Buchstabenkörper aus gerollten hellroten Blättern, Binnengrund mit schwarzen Ranken auf grünem Grund, Außengrund aus glattem Blattgold mit blauer Umrahmung. – 136r Intiale T: Buchstabenkörper aus gerollten grünen Blättern, Außengrund aus roten Blättern auf dunkelrotem Grund mit grüner Umrahmung. Vom Buchstabenkörper ausgehend an der linken Längsseite, zumeist auch an der oberen und/oder unteren Schmalseite des Schriftraumes jeweils Ausläufer in Form einer mehrfarbigen Akanthusranke mit Goldplättchen.
Zuweisung an den Illuminator Michael laut schriftlicher Notiz eines Benützers, entweder Prof. H. Lentze oder Prof. K. Oettinger; vgl. K. Oettinger, Der Illuminator Michael. *Mitteilungen der Gesellschaft für vervielfältigende Kunst, Beilage der „Graphischen Künste"* (1933), Nr. 1, 1 – 16 (ohne Nennung der Hs. vgl. z. B. Wien, ÖNB, Cod. 23*); also nicht, wie bei Hermann 165 angegeben, „in Tirol ausgeführt . . . im Stil der österreichischen Schule", sondern wohl in Wien, jedenfalls in der Passauer Diözese.

E: Schmuckloser gotischer Einband: zwei Lederschichten über Holz, Stams, 15. Jh.
Deckel ursprünglich mit rot gefärbtem Leder, später darüber mit grünem Wildleder überzogen (letzteres nur in spärlichen Resten erhalten), Holzdeckel teilweise freiliegend. Spuren zweier Leder-Metall-Schließen und von je fünf runden Beschlägen. Kanten gerade, bei den Schließen eingekerbt. Rücken wie in Stams häufig später mit weißem Schweinsleder überzogen. Vier Doppelbünde, unten in schwarzer Farbe Stamser Signatur *K 4*. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel des VD: einzelnes Pergamentblatt mit liturgischem Text (siehe bei Inhalt), als Spiegel des HD das letzte Blatt der letzten Lage aufgeklebt.

G: Herkunft der in der Passauer Diözese, wohl in Wien entstandenen Handschrift nicht gesichert, Zeitpunkt der Erwerbung durch das Kloster Stams unbekannt. Im Stamser Katalog Cod. 1001 UB unter Signatur K 4 eingetragen als „Missale antiquum". 1808 anläßlich der Aufhebung des Klosters Stams der UB übergeben.

L: Hermann 165. – K. Gschwend, Die depositio und elevatio crucis im Raum der alten Diözese Brixen. Sarnen 1965.

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 115

Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 2: Cod. 101-200 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 214 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,2). Wien 1991, 56.



MISSALE PATAVIENSE (Druck: HC 11348, HC 11349 u. ö.; hier verglichen mit dem Druck Wien, Winterburger, 1509).

1 (VD, Spiegel) *Benediccio salis et aque.* Geschrieben von der Hand des Korrektors. Ursprünglich wohl wie im Druck vor Bl. 1 vorhanden gewesen, jedoch wie das Kalendar verloren (= erste Lage).

2 (1ra–132va) TEMPORALE vom 1. Adventsonntag bis Fronleichnam (Beschreibung gekürzt, mit Angabe der Hymnen und Sequenzen).
(1ra) *In adventu domini dominica prima.* (7ra) Sabbato quattuor temporum. Mit Hymnus Chev. 2453. In AH nicht enthalten. (11rb) Nativitas domini in galli cantu. Mit Sequenz AH 53, Nr. 10. Chev. 7390. (12rb) In aurora. Mit Sequenz AH 53, Nr. 16. Chev. 5323. (13va) Ad publicam missam. Mit Sequenz AH 53, Nr. 15. Chev. 11903. (14vb) Stephanus. Mit Sequenz AH 53, Nr. 215. Chev. 7662. (15vb) Iohannes. Mit Sequenz AH 53, Nr. 168. Chev. 9755. (16vb) Innocentes. Ohne (im Druck mit) Sequenz. (19ra) In octava Innocentium. Mit Sequenz AH 53, Nr. 157. Chev. 10547. (19vb) Epiphania. Mit Sequenz AH 53, Nr. 29. Chev. 6111.
(29ra) Septuagesima. (30ra–b) Vermerk (wie im Druck): *Si festum dedicacionis infra LXXam venit celebretur sollempniter cum omni cantu preter Alleluia et sequencia pro quibus canitur tractus iste Qui seminat. Officium dominicale per totam ebdomadam canitur.* (34ra) Feria quarta cinerum. Ohne Benedictio cinerum. (37vb) Dominica prima in quadragesima. (77va) In die palmarum. Ohne Benedictio palmarum. (92va) Feria quinta in cena domini. (94ra) Feria sexta in Parasceve. Mit kurzer Grablegungsliturgie wie im Druck. (99va) Sabbato sancto. Mit Text des Exultet (im Druck hier nur als Hinweis). Zwischen Bl. 100 und 101 fehlen der Schluß der ersten und die zweite Lesung.
(102vb) In die sancto paschae. Mit vorangehender Prozession wie im Druck. Mit Sequenzen AH 53, Nr. 36. Chev. 10417 und AH 54, Nr. 7. Chev. 21505. (104ra) Feria secunda. Mit Sequenz AH 53, Nr. 46. Chev. 14370. (105rb) Feria tertia. Mit Sequenz AH 53, Nr. 50. Chev. 750. (106rb) Feria quarta. Mit Sequenz AH 53, Nr. 52. Chev. 750. (107rb) Feria quinta. Mit Sequenz AH 53, Nr. 56. Chev. 7610 (im Druck andere Sequenz). (108va) Feria sexta. Mit Sequenz AH 54, Nr. 7. Chev. 21505 (nur Hinweis; im Druck andere Sequenz). (109ra) Sabbato. Mit Sequenz AH 54, Nr. 7. Chev. 21505 (nur Hinweis; im Druck gleiche Sequenz). (110ra) In octava paschae. Mit Sequenz AH 54, Nr. 148. Chev. 11781 (im Druck diese Sequenz bei Dominica secunda). (118vb) In die ascensionis. Mit Sequenz AH 53, Nr. 67. Chev. 19756. (121rb) Sabbato sancto pentecostes. Mit Hymnus AH 50, Nr. 183. Chev. 17513 (nur Hinweis).
(124ra) In die sancto pentecostes. Mit Sequenz AH 53, Nr. 70. Chev. 18557. (125ra) Feria secunda. Mit Sequenz AH 54, Nr. 153. Chev. 21242. (125vb) Feria tertia. Mit Sequenz AH 53, Nr. 70. Chev. 18557 (nur Hinweis). (126va) Feria quarta. Mit Sequenz AH 53, Nr. 70. Chev. 18557 (nur Hinweis). (127vb) Feria sexta. Mit Sequenz AH 53, Nr. 70. Chev. 18557 (nur Hinweis). (128va) Sabbato. Mit Sequenz AH 54, Nr. 153. Chev. 21242 (nur Hinweis). (130vb) De sancta trinitate. Mit Sequenz AH 53, Nr. 81. Chev. 2432. (131va) De corpore Christi. Mit Sequenz AH 50, Nr. 385. Chev. 10222.

3 (132va–134rb) DEDICATIO ECCLESIAE ET ALTARIS.
(132va) In dedicatione ecclesiae. Mit Sequenz AH 53, Nr. 247. Chev. 15712. (133va) In dedicatione altaris. Ohne Sequenz.

4 (134rb–va) GLORIA. Marianisches Gloria. CREDO. Ohne Notation.

5 (134vb–135vb) PRÄFATIONEN und Communicantes. Ohne Notation.

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 115

Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 2: Cod. 101-200 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 214 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,2). Wien 1991, 57.



6 (136r – 139v) CANON MISSAE (Beginn des Canon missae und das Kanonbild fehlen, wohl auf dem zwischen Bl. 135 und 136 verlorenen Blatt enthalten gewesen): Canon missae von Te igitur bis Doxologie. Pater noster. Libera. Pax domini. Agnus Dei. Kommunion- und Schlußgebete. Am Schluß ein im Druck nicht enthaltenes Formular: *Meritis et intercessione istorum et omnium sanctorum suorum salvet et protegat nos omnipotens et misericors dominus Amen.* Sonst mit dem Druck übereinstimmend.

7 (140ra – 180rb) TEMPORALE für die Zeit nach Fronleichnam bis zum letzten Sonntag nach Pfingsten.
(140ra) *Dominica prima post Penthecostes* (recte: post octavas pentecostes). (165rb – 169vb) Quattuor temporum (im Druck beim Sanktorale). (179va) *Dominica XXV.*

8 (180va – 236ra) SANKTORALE (Proprium de sanctis; vollständige Wiedergabe). In weitgehender Übereinstimmung mit dem Druck von 1509; auf Abweichungen wird hingewiesen. Von Andreas bis Virgilius.
November – Dezember: (180va) Vigil von Andreas. (181rb) Andreas. Mit Sequenz AH 53, Nr. 122. Chev. 4449. (182ra) Barbara. Mit Sequenz Chev. 6089 (nicht in AH, bei Chev. für das Missale Ratisponense von 1515 nachgewiesen; im Druck des Missale Pataviense von 1509 andere Sequenz, die übrigen Texte vom Druck teilweise abweichend). (182va) Nicolaus. Mit Sequenz AH 55, Nr. 265. Chev. 10249. (183ra) Oktav von Andreas. (183rb) Conceptio BMV. Mit Sequenz AH 54, Nr. 188. Chev. 3701. (183vb) Damasus. Lucia. (184ra) Ottilia. Vigil von Thomas. (184va) Thomas apostolus. Mit Sequenz AH 53, Nr. 228. Chev. 3336 (nur Hinweis). (184vb) Thomas martyr. Mit Sequenz AH 55, Nr. 9. Chev. 19250 (nur Hinweis). (185ra) Silvester. Mit Sequenz AH 53, Nr. 10. Chev. 7390 (nur Hinweis).
Jänner: (185rb) Valentinus. Mit Sequenz AH 54, Nr. 89. Chev. 7316. (185vb) Felix. Marcellus. (186ra) Antonius confessor (nur die Meßgebete, im Druck voller Text). Prisca. (186rb) Fabianus et Sebastianus. Mit Sequenz AH 53, Nr. 229. Chev. 772 (nur Hinweis). (186va) Agnes (ohne die im Druck enthaltene Sequenz). (186vb) Vincentius. (187ra) Timotheus. Mit Sequenz AH 53, Nr. 228. Chev. 3336 (nur Hinweis; im Druck nicht enthalten). (187rb) Conversio s. Pauli. Mit Sequenz AH 50, Nr. 269. Chev. 4786. (187[1]va) Preiectus. Policarpus (nur Hinweis; im Druck nicht enthalten). Oktav von Agnes. Mit Sequenz AH 50, Nr. 271. Chev. 5780 (nur Hinweis). (187[1]vb) Vigilius. Mit Sequenz AH 53, Nr. 229. Chev. 772 (nur Hinweis, im Druck nicht enthalten).
Februar: (188ra) Purificatio BMV. Mit Sequenz AH 53, Nr. 99. Chev. 3694. (189ra) Blasius. Mit Sequenz AH 55, Nr. 9. Chev. 19249 (nur Hinweis). (189rb) Agatha. Mit Sequenz AH 50, Nr. 271. Chev. 5780 (nur Hinweis). (189va) Dorothea. Mit Sequenz AH 55, Nr. 116. Chev. 15706. (190rb) Scholastica. Valentinus. (190va) Iuliana. (190vb) Cathedra s. Petri. (191rb) Vigil von Matthias. Matthias.
März: (191vb) Kunegundis (nur Meßgebete, im Druck voller Text). (192ra) Perpetua et Felicitas. Gregorius papa. (192rb) Gertrudis. Benedictus. (192vb) Annuntiatio BMV. (193ra) Castulus (nur Hinweis, im Druck die Meßgebete). Rupertus.
April: (193ra) Ambrosius. (193rb) Tiburtius et Valerianus. (193vb) Georgius. Adalbertus. (194ra) Marcus. Mit Sequenz AH 53, Nr. 50. Chev. 750 (nur Hinweis). (194va) Vitalis.
Mai: (194vb) Philippus et Iacobus. Mit Sequenz AH 53, Nr. 50. Chev. 750 (nur Hinweis). Walburgis. (195va) Inventio s. crucis. Mit Sequenz AH 54, Nr. 124. Chev. 4869. (196ra) Florianus. (196rb) Gothardus. (196va) Iohannes ante Portam Latinam. Mit Sequenz AH 55, Nr. 188. Chev. 21353. (197ra) Translatio s. Stephani. Mit Sequenzen AH 54, Nr. 7. Chev. 21505 und AH 50, Nr. 358. Chev. 15663 (beide nur Hinweis). (197rb) Victor (nur Hinweis). Gordianus. Pancratius. (197vb) Servatius. Mit Sequenz AH 54, Nr. 7. Chev. 21505 (nur Hinweis; im Druck eigene Festsequenz). Maria ad martyres. (198ra) Potentiana. Urbanus. (198rb) Petronella.

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 115

Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 2: Cod. 101-200 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 214 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,2). Wien 1991, 58.



Juni: (198rb) Nicomedes. (198va) Marcellinus et Petrus. (198vb) Erasmus. Mit Sequenz AH 55, Nr. 9. Chev. 19249 (nur Hinweis; im Druck andere Sequenz). Bonifatius. Primus et Felicianus. (199ra) Barnabas. Mit Sequenz AH 53, Nr. 228. Chev. 3336 (nur Hinweis). (199va) Basilides et Cyrinus. Vitus. Mit Sequenz AH 53, Nr. 229. Chev. 772 (nur Hinweis). (199vb) Marcus et Marcellianus. (200ra) Gervasius. Achatius. Mit Sequenz AH 55, Nr. 14. Chev. 12670 (nur Hinweis). (200rb) Vigil von Iohannes Baptista. (201ra) Iohannes Baptista. Mit Sequenz AH 53, Nr. 163. Chev. 18521. (202ra) Iohannes et Paulus. Mit Sequenz AH 55, Nr. 14. Chev. 12670 (nur Hinweis; im Druck Hinweis auf andere Sequenz). (202rb) Vigil von Petrus et Paulus. Leo. (203ra) Petrus et Paulus. Mit Sequenz AH 53, Nr. 210. Chev. 14871. (204ra) Commemoratio s. Pauli. Mit Sequenz AH 53, Nr. 228. Chev. 3336 (nur Hinweis).

Juli: (204vb) Oktav von Iohannes Baptista. Processus et Martinianus. (205ra) Visitatio BMV. Mit Sequenz AH 54, Nr. 193. Chev. 21231. (206ra) Udalricus. Mit Sequenz AH 54, Nr. 88. Chev. 201 (nur Hinweis; im Druck Hinweis auf andere Sequenz). (206rb) Translatio s. Martini. Oktav von Petrus et Paulus. Mit Sequenz AH 53, Nr. 228. Chev. 3336 (nur Hinweis). (206vb) Willibaldus. Kilianus. Mit Sequenz AH 53, Nr. 229. Chev. 772 (nur Hinweis; im Druck eigene Sequenz). (207ra) Translatio s. Nicolai. Mit Sequenzen AH 53, Nr. 181, Strophe 15 ff. Chev. 7818 und AH 54, Nr. 88. Chev. 201 (jeweils nur als Hinweis; im Druck Hinweis auf andere Sequenz). (207rb) Septem Fratres. (207va) Translatio s. Benedicti. (207vb) Margarethe. Mit Sequenz AH 55, Nr. 232. Chev. 7455. (208rb) Heinricus (ohne, im Druck mit Sequenz). In divisione apostolorum. Mit Sequenz AH 50, Nr. 267. Chev. 3488. (209ra) Alexius. Praxedis. (209rb) Maria Magdalena. Mit Sequenz AH 50, Nr. 268. Chev. 10551. (210ra) Apollinaris. Vigil von Iacobus. Christina. (210va) Iacobus. Mit Sequenz AH 53, Nr. 228. Chev. 3336 (nur Hinweis). Christophorus. (210vb) Anna. Mit Sequenz AH 55, Nr. 62. Chev. 3501. (211va) Pantaleon. Mit Sequenz AH 55, Nr. 9. Chev. 19249 (nur Hinweis). (211vb) Felix. (212ra) Abdon et Sennen.

August: (212rb) Ad vincula s. Petri. Mit Sequenzen AH 53, Nr. 210. Chev. 14871 und AH 53, Nr. 228. Chev. 3336 (nur Hinweise). Septem Machabaei. (212va) Stephanus papa. (212vb) Inventio s. Stephani. Mit Sequenz AH 55, Nr. 313. Chev. 5755. (213ra) Translatio s. Valentini. Mit Sequenz AH 54, Nr. 89. Chev. 7316 (nur Hinweis). Oswaldus. Sixtus. (213rb) Felicissimus et Agapitus. Mit Sequenz AH 53, Nr. 181, Strophe 15 ff. Chev. 7818 (nur Hinweis). (213va) Afra. Mit Sequenz AH 53, Nr. 119. Chev. 7388. (214ra) Donatus. (214rb) Cyriacus. (214va) Vigil von Laurentius. (215ra) Laurentius. Mit Sequenz AH 53, Nr. 173. Chev. 10489. (215vb) Tiburtius. (216ra) Hippolytus. Mit Sequenz AH 55, Nr. 14. Chev. 12670 (nur Hinweis). Eusebius. Vigil von Assumptio BMV. (216vb) Assumptio BMV. Mit Sequenz AH 53, Nr. 104. Chev. 3783 (nur Hinweis). (217vb) Oktav von Laurentius. (218ra) Agapitus. Oktav von Assumptio BMV. Mit Sequenz AH 53, Nr. 104. Chev. 3783 (nur Hinweis). Timotheus. (218va) Vigil von Bartholomaeus. Bartholomaeus. Mit Sequenz AH 53, Nr. 228. Chev. 3336 (nur Hinweis). (218vb) Augustinus. Mit Sequenz *Gloriosa* (nicht näher bestimmbar, da nur dieses eine Anfangswort angeführt ist, vielleicht AH 54, Nr. 89. Chev. 7316; im Druck andere Sequenz, auch die übrigen Formulare vom Druck abweichend). Hermes. (219rb) Decollatio s. Iohannis Baptistae. Mit Sequenz AH 50, Nr. 270. Chev. 15758. Sabina. (220rb) Felix et Adauctus.

September: (220va) Aegidius. Mit Sequenz AH 54, Nr. 90. Chev. 4698 (nur Hinweis; im Druck andere Sequenz). Nativitas BMV. Mit Sequenz AH 53, Nr. 95. Chev. 19502. (220vb) Adrianus. Corbinianus. (222ra) Translatio s. Kunegundis. Gorgonius. Prothus et Iacinctus. (222rb) Septem dormientes. (222va) Exaltatio s. crucis. Mit Sequenz AH 54, Nr. 120. Chev. 10360 (im Druck andere Sequenz). Cornelius. (223rb) Oktav von Nativitas BMV. Nicomedes. (223va) Eufemia. Lucia. Lambertus. (223vb) Vigil von Matthaeus.

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 115

Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 2: Cod. 101-200 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 214 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,2). Wien 1991, 59.



(224ra) Matthaeus. Mit Sequenz AH 55, Nr. 6. Chev. 15066 (nur Hinweis). (224va) Mauritius. Mit Sequenz AH 53, Nr. 229. Chev. 772 (nur Hinweis). Emmeramus. (224vb) Translatio s. Ruperti. Mit Sequenzen AH 54, Nr. 88. Chev. 201 und AH 54, Nr. 89. Chev. 7316 (nur Hinweise). (225ra) Translatio s. Virgilii (nur Hinweis). Cosmas et Damianus. Wenceslaus. Mit Sequenz AH 54, Nr. 83. Chev. 3034 (im Druck ohne Sequenz). (225va) Michael. Mit Sequenz AH 53, Nr. 190. Chev. 100. (226vb) Hieronymus (ohne, im Druck mit Sequenz).
Oktober: (227ra) Remigius. Leodegar. (227rb) Marcus papa. Sergius et Bacchus. (227va) Fides (nur Hinweis, im Druck voller Text). Dionysius. Mit Sequenz AH 53, Nr. 229. Chev. 772 (nur Hinweis). (227vb) Gereon. Mit Sequenz AH 55, Nr. 14. Chev. 12670 (nur Hinweis). (228ra) Maximilianus. Mit Sequenz AH 54, Nr. 89. Chev. 7316 (nur Hinweis). (228rb) Colomannus. Mit Sequenz AH 54, Nr. 37. Chev. 3460 (im Druck andere Sequenz). (228vb) Calixtus. Gallus. Mit Sequenz AH 54, Nr. 90. Chev. 4698 (nur Hinweis). (229ra) Martha. Mit Sequenz AH 50, Nr. 271. Chev. 5780 (nur Hinweis; im Druck auch eigene Sequenz). (229rb) Lucas. Mit Sequenz AH 55, Nr. 6. Chev. 15066 (nur Hinweis). Ianuarius (nur Hinweis). (229va) Undecim milia virginum. Mit Sequenz AH 55, Nr. 333. Chev. 21626. (230ra) Severus (nur Hinweis). Severinus (nur Hinweis). Crispinus et Crispinianus. (230rb) Amandus (nur Hinweis). Vigil von Simon et Iudas. (230va) Simon et Iudas. Mit Sequenz AH 53, Nr. 228. Chev. 3336 (nur Hinweis). (230vb) Narcissus (nur Hinweis; im Druck die Meßgebete). Wolfgangus. (231ra) Vigilia omnium sanctorum.
November: (231rb) In die sancto omnium sanctorum. Mit Sequenz AH 53, Nr. 112. Chev. 14061. (232ra) Caesarius. (232rb) Eustachius (nur Hinweis; im Druck voller Text). Leonhardus (ohne, im Druck mit Sequenz). Willibrordus (nur Hinweis). Quattuor coronati. (232va) Theodorus. (232vb) Martinus. Mit Sequenz AH 53, Nr. 181. Chev. 17622. (233rb) Mennas. Briccius. Mit Sequenz AH 53, Nr. 181, Strophe 15 ff. Chev. 7818 (nur Hinweis). (233va) Othmarus. (233vb) Oktav von Martinus (nur Hinweis). Elisabeth. Mit Sequenz AH 55, Nr. 120. Chev. 6958. (234ra) Caecilia. Mit Sequenz AH 50, Nr. 271. Chev. 5780 (nur Hinweis). (234rb) Clemens (ohne, im Druck mit Sequenz). (234va) Felicitas. (235ra) Chrysogonus. Katherina. Mit Sequenz AH 55, Nr. 203. Chev. 18580. (235vb) Virgilius.
In der Handschrift fehlen folgende im Druck vorhandene Feste: Dezember: Iodocus. Jänner: Erhardus; Iulianus; Paulus eremita; Emmerentiana. Februar: Apollonia. Mai: Helena. August: Transfiguratio domini; Maria nix. September: Magnus; Ianuarius. Oktober: Franciscus; Burchardus; Hedwigis. November: Leopoldus; Corbinianus; Praesentatio BMV; Conradus.

9 (236ra – 254vb) COMMUNE DE SANCTIS. Jeweils in folgender Reihenfolge: gesungene Teile (Introitus, Graduale, Tractus, Sequenz, Offertorium, Communio) – Gebete – Lesungen; meist (vor allem bei den Lesungen) mit mehreren Texten.
(236ra) *In vigilia unius apostoli.* (236vb) *In die sancto ad missam.* Mit Sequenz AH 53, Nr. 228. Chev. 3336. (237rb) *Plurimorum apostolorum.* (238vb) *De evangelistis.* Mit Sequenz AH 55, Nr. 6. Chev. 15066. (239vb) *De martyribus.* Mit Sequenzen AH 53, Nr. 229. Chev. 772 und AH 55, Nr. 14. Chev. 12670. (244rb) *De uno martyre.* Mit Sequenz AH 55, Nr. 9. Chev. 19249. (247rb) *De confessoribus.* Mit jeweils eingeschobenen Texten für *De simplici confessore.* Mit Sequenzen AH 54, Nr. 88. Chev. 201, AH 54, Nr. 90. Chev. 4698 und AH 53, Nr. 181, Strophe 15 ff. Chev. 7818 (nur Hinweis). (251va) *De virginibus.* Mit Sequenz AH 50, Nr. 271. Chev. 5780.

10 (254vb – 260va) VOTIVMESSEN.
(254vb) *Feria secunda missa de sapientia.* (255ra) *Feria III de sancto spiritu.* (255va) *Feria quarta de angelis.* (256ra) *Feria quinta de karitate.* (256va) *Feria VI de sancta cruce.* (257ra)

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 115

Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 2: Cod. 101-200 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 214 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,2). Wien 1991, 60.



*Sabbato de beata virgine Maria.* Mit Sequenzen AH 50, Nr. 241. Chev. 2045, AH 54, Nr. 218. Chev. 21343, AH 54, Nr. 245. Chev. 18051, AH 54, Nr. 250. Chev. 21280 (im Druck nicht enthalten, dafür dort zwei weitere, in der Handschrift fehlende Sequenzen). (258vb) *In adventu domini de beata virgine.* Mit Sequenz AH 54, Nr. 191. Chev. 11653. (259rb) *De beata virgine infra nativitatem Christi et Septuagesimam.* Mit Sequenz AH 54, Nr. 2. Chev. 10012. (259vb) *Tempore pascali.* Mit Sequenz AH 54, Nr. 18. Chev. 21656. Die im Druck folgenden Marienmessen (infra Ascensionem et Penthecostes, a festo Penthecostes usque ad festum Trinitatis, a festo Trinitatis usque ad adventum domini) fehlen in der Handschrift.

11 (260va – 264rb) TOTENMESSEN (im wesentlichen mit dem Druck übereinstimmend) in der Reihenfolge: gesungene Teile – Gebete – Lesungen.
(260va) Gesungene Teile. Introitus mit zwei Formularen: *Requiem eternam dona eis domine ...* und *Si enim credimus quod Iesus mortuus est ....* Ähnlich Offertorium und Communio. (260vb) Gebete: (260vb) ohne Überschrift. (261ra) *In anniversario. Pro sacerdote.* (261rb) *Pro pluribus sacerdotibus et episcopis. Pro fratribus et sororibus. Pro uno nuper defuncto.* (261vb) *Pro pluribus.* (262ra) *Pro femina. Pro elemosinariis.* (262rb) *Pro parentibus.* (262va) *Pro in cimiterio. Pro prevento.* (262vb) *Generalis.* (263ra) Lektionen.

12 (264rb – 269vb) VOTIVMESSEN und Gebete zu verschiedenen Anlässen (vom Druck stärker abweichend).
(264rb) *Missa pro peccatis.* (265ra) *Pro pace.* (265rb) *Pro concordia collecta.* (265va) *Pro salute vivorum missa.*
Gebete: (266ra) *Pro papa vel episcopo. Pro imperatore vel rege.* (266rb) *Pro principibus. Propria sacerdotis.* (266va) *Pro temptacione carnis.* (266vb) *Contra immundas cogitaciones. Pro peticione lacrimarum.* (267ra) *Pro iter agentibus.* (267rb) *Pro infirmis. Pro quacumque tribulacione.* (267va) *Generalis pro omni gradu ecclesie.* (267vb) *Pro universis ordinibus. De sanctis quorum reliquie continentur in ecclesia.* (268ra) *Cottidiana de omnibus sanctis.* (268rb) *Alia generalis. Generalis.* (268va) *Pro vivis et defunctis.* (268vb) *Generalis.* (269rb) *Pro pluvia.* (269va) *Pro serenitate.* (269vb) *Pro confitentibus. Contra pestilesciam*(!) *et famen* (!) (bricht mitten im Text der Collecta ab, der Rest fehlt infolge Verlustes des letzten Blattes der letzten Lage).

## Cod. 116

## CONRADUS DE BRUNDELSHEIM

II 2 E 1. Stams. Perg. 85 Bl. 310 × 225. Stams, 14. Jh.

B: Dickes, unregelmäßig beschnittenes Pergament. Lagen: $6.VI^{72} + V^{82} + (II-1)^{85}$. Zu Beginn Verlust einer Lage (wohl nur einige Blätter, kein Textverlust, möglicherweise Tabula). Lagenreklamanten, innerhalb der einzelnen Lagen Blätter von 1 bis 12 durchgezählt.

S: Schriftraum ca. 220 × 160. 2 Spalten (oft ungleich breit, bis 10 mm Unterschied), von einfachen Tintenlinien gerahmt, zu 42 Zeilen auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Textualis des 14. Jh. von vier Stamser Händen: 1) bis 61va von der gleichen Hand wie der Schluß von Cod. 276, an welchen Cod. 116 inhaltlich anschließt; 2) 61vb – 65va; 3) 65vb – 84vb; 4) 85ra in Textualis cursiva.

A: Rote Überschriften, Paragraphenzeichen und zwei- bis vierzeilige Lombarden.

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 115

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=7696

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:
OLIVER - Online manuscript description (HMML)

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
**Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 2: Cod. 101-200 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 214 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,2). Wien 1991.**
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition